

Dienstunfähigkeitsvorsorge
für Beamte und Anwärter

Für alle,
die im Dienst
ihr Bestes
geben

#jetztDU

Je früher, desto günstiger!

LVM 
VERSICHERUNG

Sie geben jeden Tag Ihr Bestes: Zeit, sich um die eigene Absicherung zu kümmern!



Als Beamtin oder Beamter haben Sie einen gesicherten Arbeitsplatz, in aller Regel sogar auf Lebenszeit. Allein das gibt Ihnen ein gutes Gefühl der Sicherheit.

Was aber, wenn Sie eines Tages durch gesundheitliche Probleme nicht mehr dienstfähig sind? Auf welche Absicherung können Sie sich dann verlassen?

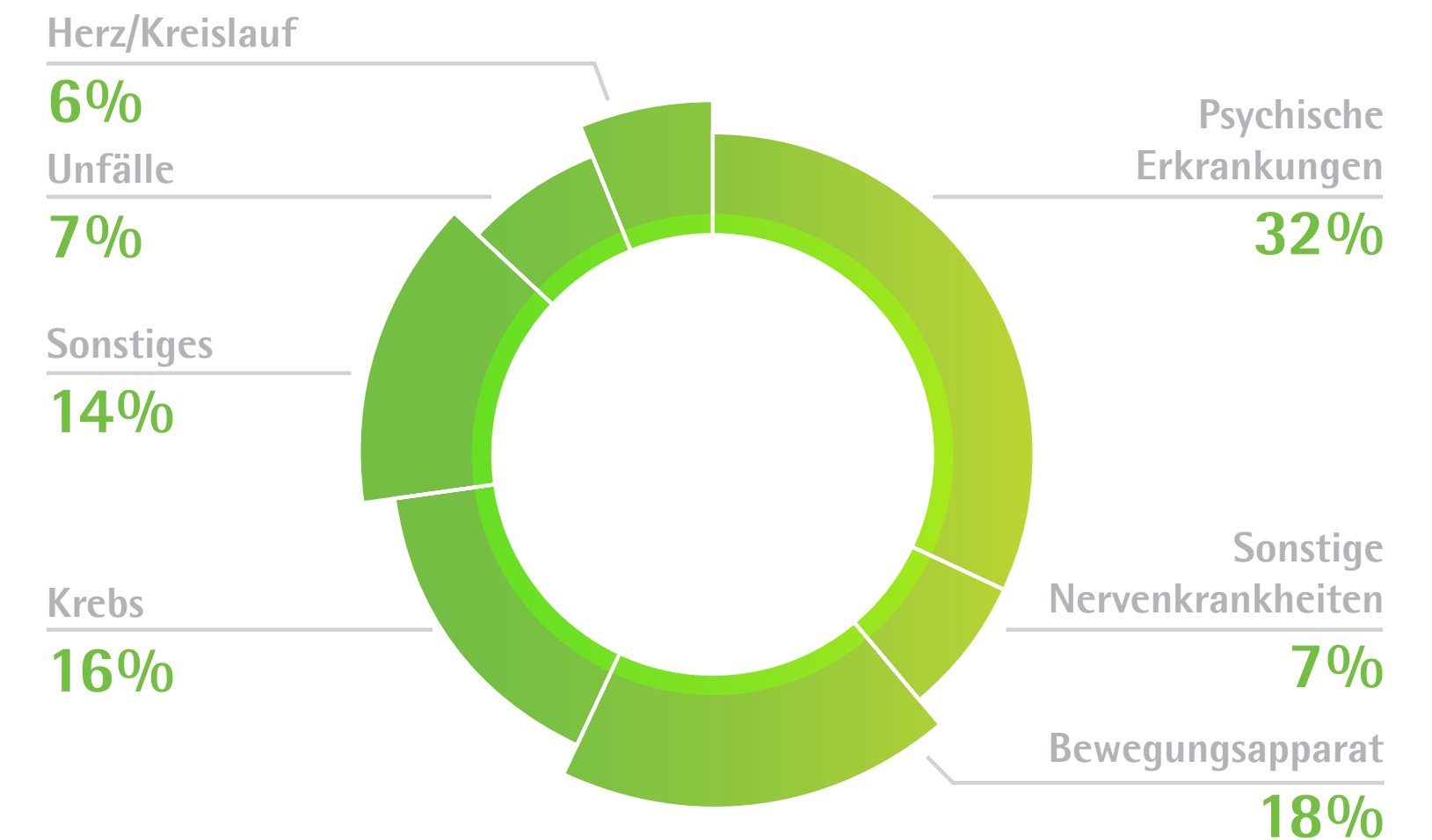
Wann sind Sie dienstunfähig?

Als Beamter sind Sie dienstunfähig, wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen oder aufgrund körperlicher Einschränkungen dauerhaft unfähig sind, Ihren Dienst auszuüben. Als dienstunfähig können Sie auch dann angesehen werden, wenn Sie infolge Erkrankung innerhalb eines Zeitraumes von 6 Monaten mehr als 3 Monate keinen Dienst getan haben und dieses auch für die nächsten 6 Monate weiterhin absehbar ist. (§ 44 Abs. 1 BBG)

Jeder kann berufs- oder dienstunfähig werden

Das Risiko, als Beamter dienstunfähig zu werden, wird oft unterschätzt. Psychische Erkrankungen sind inzwischen der häufigste Grund für Dienstunfähigkeit. Denn wie in anderen Berufen nehmen auch für Beamte Druck und Stress in der täglichen Arbeit immer mehr zu.

Die häufigsten Ursachen der Berufsunfähigkeit



Quelle: MORGEN & MORGEN, 2026

Dienstunfähig: So wenig zahlt der Staat



Beamte auf Widerruf

werden bei Dienstunfähigkeit entlassen und in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert. Dort haben sie in der Regel keine oder nur unter bestimmten Voraussetzungen Ansprüche auf eine Erwerbsminderungsrente.

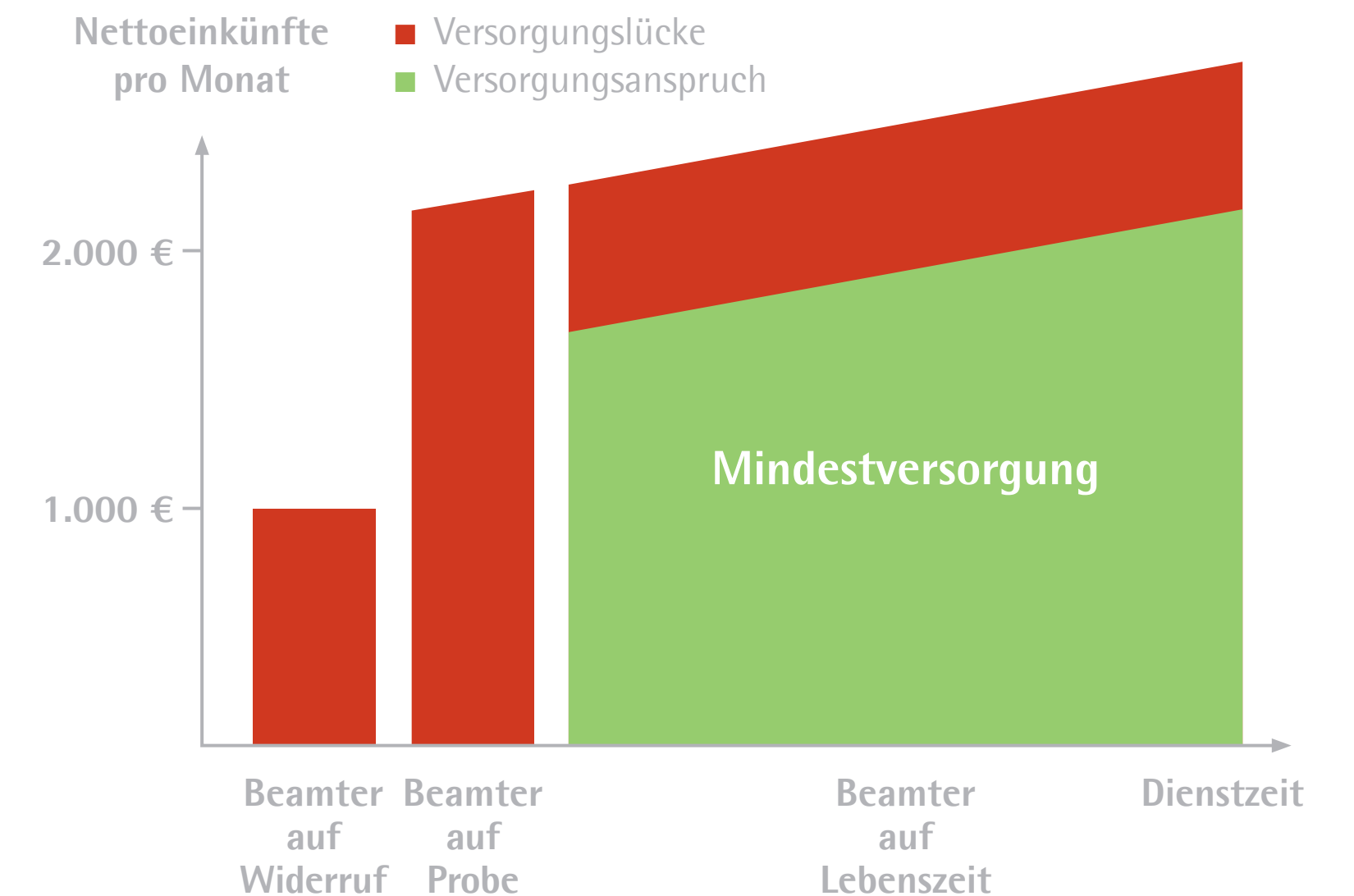
Beamte auf Probe

erhalten nur bei einem Dienstunfall ein Ruhegehalt. Andernfalls werden sie entlassen und in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert. Auch für sie gilt, dass sie in der Regel keine oder nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen Ansprüche auf eine Erwerbsminderungsrente haben.

Beamte auf Lebenszeit

werden bei Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt und erhalten ein Ruhegehalt. Das ist in der Regel jedoch zu niedrig, um den gewohnten Lebensstandard zu halten.

Versorgung bei Dienstunfähigkeit



Fazit

Für Beamte auf Widerruf und auf Probe ist eine Dienstunfähigkeit existenzbedrohend, für Beamte auf Lebenszeit hat eine Dienstunfähigkeit erhebliche finanzielle Folgen.

Achten Sie auf den richtigen Schutz: Echt und vollständig abgesichert



Egal, in welchem Abschnitt Ihrer Laufbahn Sie gerade sind: Die Lücke sollten Sie schließen. Mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung, die eine echte und vollständige Dienstunfähigkeitsklausel enthält. Nur so ist das Risiko der Dienstunfähigkeit bestmöglich abgedeckt.

LVM-BU-RentePlus mit Dienstunfähigkeitsklausel

Aufgrund dieser echten Dienstunfähigkeitsklausel folgen wir der Entscheidung des Dienstherrn und verzichten auf die eigene Prüfung der Dienstunfähigkeit.

Bei bestehendem Versicherungsschutz leisten wir bereits, wenn Sie als Beamter aus gesundheitlichen Gründen wegen allgemeiner Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt oder aus dem Dienst entlassen wurden.

Wichtige Unterschiede bei Dienstunfähigkeitsklauseln

echte Klausel

Der Versicherer folgt der Entscheidung des Dienstherrn und verzichtet auf die eigene Prüfung der Dienstunfähigkeit.

vollständige Klausel

Die Absicherung besteht während der gesamten Beamtenlaufbahn, auch für Beamte auf Widerruf und auf Probe.

unechte Klausel

Der Versicherer hat ein eigenes Prüfungsrecht bezüglich der Dienstunfähigkeit.

unvollständige Klausel

Für Beamte auf Widerruf und Beamte auf Probe ist keine Dienstunfähigkeitsabsicherung oder nur eine zeitlich befristete Anerkennung der Dienstunfähigkeit vorgesehen.

Die LVM BU-RentePlus bietet Ihnen diese echte und vollständige Absicherung während der gesamten Laufbahn, auch als Beamter auf Widerruf und auf Probe.

Die Versorgungslücke schließen: Je früher desto besser

Der Grund: Als junger Mensch ist man in der Regel noch gesund und hat meistens keine gravierenden Vorerkrankungen. Aber das kann sich schnell ändern, und dann ist ein späterer Abschluss eventuell nur mit Zuschlägen, Ausschlüssen oder gar nicht mehr möglich.

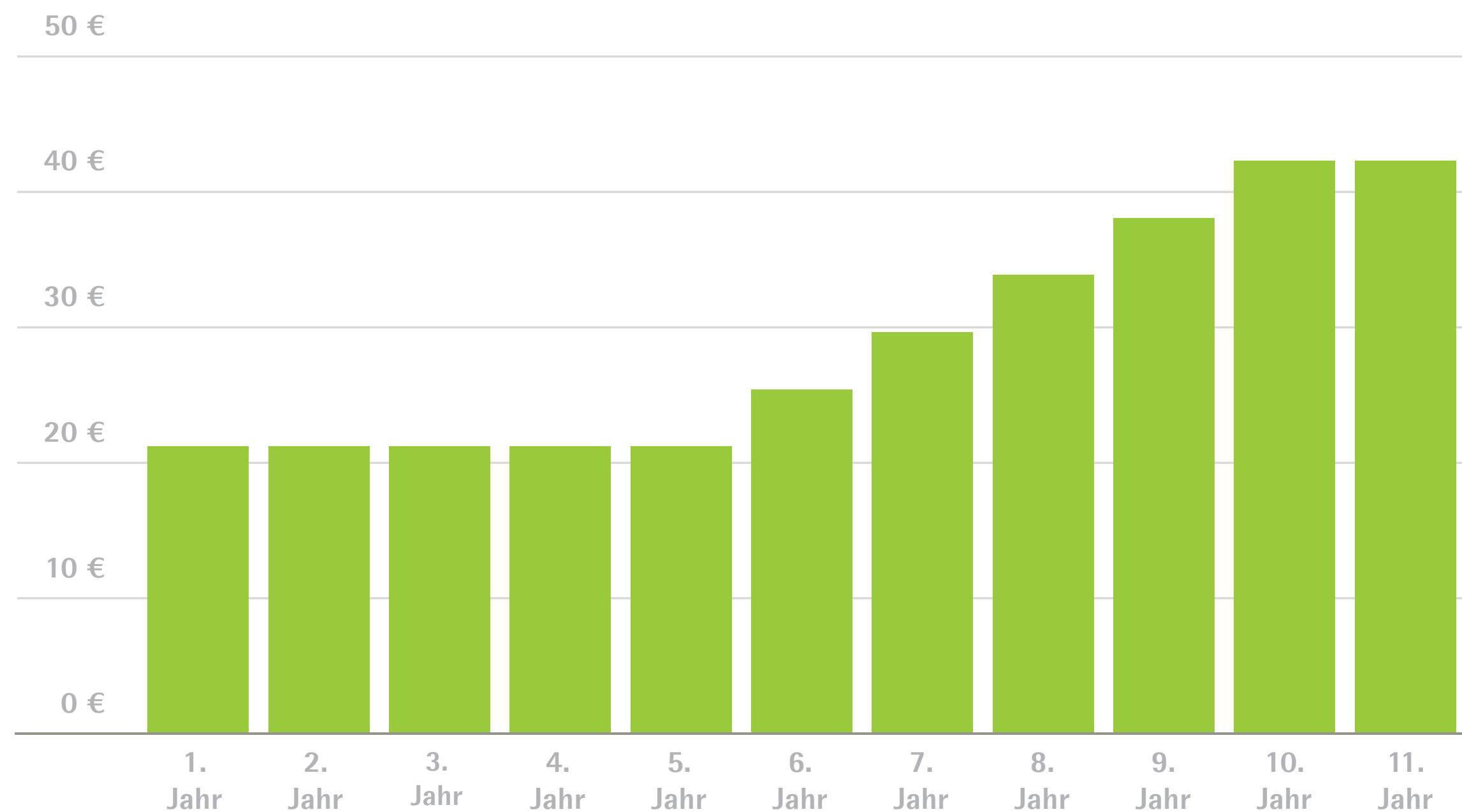
Darum können gerade junge Menschen eine Berufsunfähigkeitsversicherung mit Dienstunfähigkeitsklausel relativ unkompliziert abschließen – ohne viel Nachfragen, Nachweise und Papierkram. Außerdem: Je eher man sich dafür entscheidet, umso günstiger sind die monatlichen Beiträge.

Startphase für junge Leute unter 30 Jahren: halber Beitrag, voller Schutz!

Die LVM-Berufsunfähigkeitsversicherung mit Startphase bietet speziell Studenten und Berufsstartern besonders günstige Beiträge. Sie kostet im ersten Jahr nur 50 Prozent des vereinbarten monatlichen Zielbeitrags, bietet aber vom ersten Tag an 100 Prozent Schutz.

Erst im Laufe von 10 Jahren wird schrittweise der volle Beitrag erreicht. Das bringt gerade zu Beginn des Berufslebens eine spürbare finanzielle Entlastung.

BU mit Startphase: Netto-Beitragsentwicklung für den 21-jährigen Jurastudenten Jonas bis zum Endalter 67 Jahre, BU-Rente monatlich 1.000 Euro*



*Die Beiträge enthalten eine Sofortverrechnung der Gewinnbeteiligung mit Stand 2026 und können für die Zukunft nicht garantiert werden. Die Startphase ist bis zu einem Eintrittsalter von 30 Jahren möglich.



Ihr Versicherungsschutz: Alle Leistungen auf einen Blick

LVM BU-Rente*Plus* bei Berufs- oder Dienstunfähigkeit:

- ✓ Die versicherte Berufsunfähigkeitsrente zahlen wir Ihnen bereits bei Einschränkung Ihrer beruflichen Leistungsfähigkeit von 50 Prozent bzw. bei allgemeiner Dienstunfähigkeit.
- ✓ **Echte und vollständige DU-Klausel:** Wir folgen bei bestehendem Versicherungsschutz der Entscheidung des Dienstherrn und verzichten auf die eigene Prüfung der Dienstunfähigkeit. Die Absicherung besteht während der gesamten Beamtenlaufbahn, auch für Beamte auf Widerruf oder auf Probe.
- ✓ Sie erhalten die versicherte Rente und zahlen keine Beiträge mehr.
- ✓ Keine Wartezeit, sofort mit Vertragsbeginn sind Beamte während der gesamten Beamtenlaufbahn bei uns abgesichert. Dies gilt auch für Richter und Kirchenbeamte.
- ✓ Wenn Sie die Beamtenlaufbahn beenden und einen anderen Beruf ergreifen, sind Sie in Ihrer neuen Tätigkeit weiter gegen Berufsunfähigkeit abgesichert. Sie müssen uns nichts melden und der Beitrag bleibt gleich.
- ✓ Wir verzichten auf die abstrakte Verweisung, d. h. keine Verweisung auf andere Berufe im Leistungsfall, wenn diese nicht tatsächlich ausgeübt werden.
- ✓ Sie haben bei uns keine Umschulungsverpflichtung.
- ✓ Volle Leistung bei bedingungsgemäßer Pflegebedürftigkeit, auch wenn keine Berufs- oder Dienstunfähigkeit vorliegt. Zusätzlich erhalten Sie eine einmalige Kapitalzahlung bei erstmaligem Eintritt einer bedingungsgemäßen Pflegebedürftigkeit.
- ✓ Sie haben das Recht, Ihre versicherte Rente ohne erneute Gesundheitsprüfung bei bestimmten Ereignissen wie z. B. Heirat oder Geburt eines Kindes zu erhöhen.
- ✓ Innerhalb der ersten 5 Jahre können Sie unter bestimmten Voraussetzungen auch ohne Ereignis die versicherte Rente erhöhen.
- ✓ Sie können den Vertrag dynamisch anpassen, um steigende Bezüge und Inflation auszugleichen.

- ✓ Auf Antrag setzen wir Ihre Beiträge für die Dauer der Prüfung der Berufs- oder Dienstunfähigkeit aus.
- ✓ Ihr Versicherungsschutz gilt grundsätzlich weltweit.



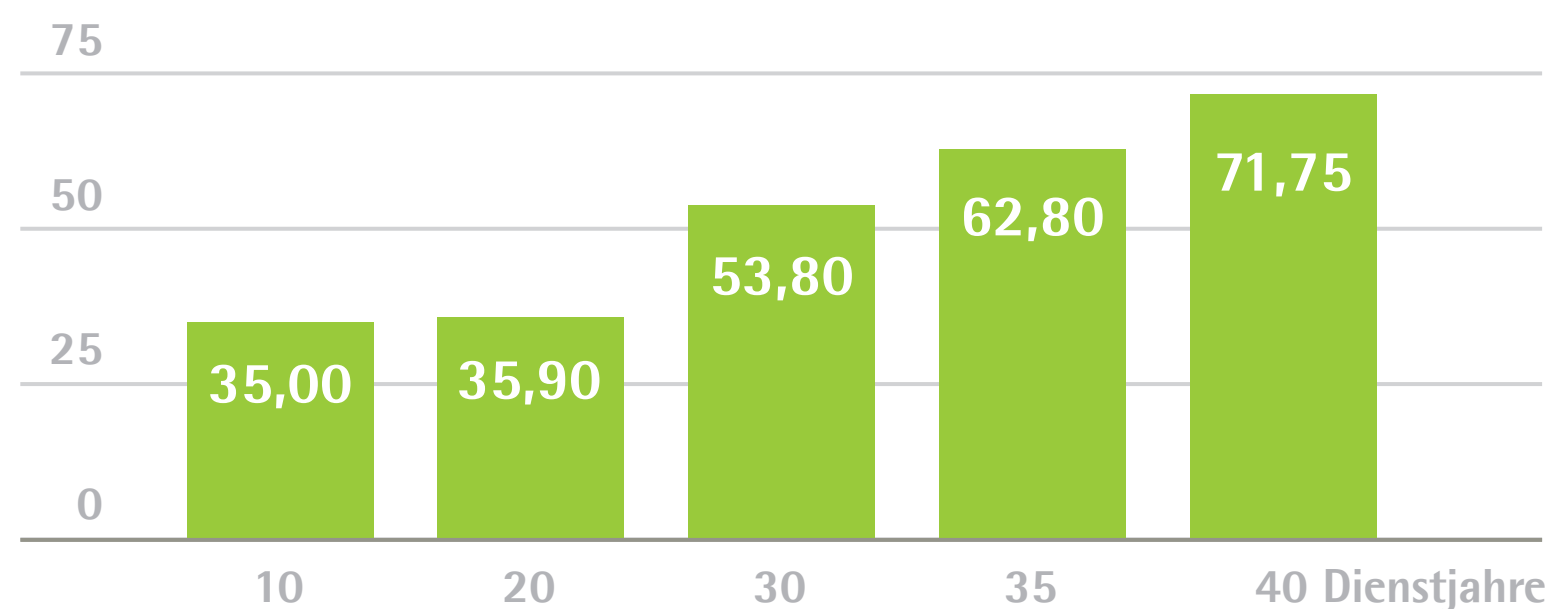
Flexible Altersvorsorge: Für Ihren wohlverdienten Ruhestand

Im Ruhestand geht es Ihnen wie jedem anderen Arbeitnehmer auch: Ihre Beamtenpension ist deutlich geringer als Ihr gewohntes Einkommen. Sie erhalten später maximal 71,75 Prozent Ihrer letzten Bezüge. Darum ist die private Altersvorsorge auch für Beamte wichtig, um diese Versorgungslücke zu schließen.

Der Ruhegehaltssatz ermittelt sich auf der Grundlage der abgeleiteten Dienstzeit. Für jedes ruhegehaltstfähige Dienstjahr erhalten Sie 1,79375 Prozent. Den Höchstsatz von 71,75 Prozent erreichen Sie allerdings nur, wenn Sie mindestens 40 Jahre in

Entwicklung des Ruhehaltes nach Dienstzeit

100 % der ruhegehaltstfähigen Dienstbezüge



Vollzeit gearbeitet haben. In der Regel erreichen nur wenige Beamte diesen vollen Anspruch.

Gut vorgesorgt – mit der LVM-Fonds-Rente

Es ist also klar, dass alle Beamten auch privat für ihr Alter vorsorgen müssen, wenn sie ihren gewohnten Lebensstandard halten wollen.

Das geht sehr gut mit einer fondsgebundenen Rentenversicherung der LVM. Diese moderne Form der Altersvorsorge verbindet die Vorteile einer Rentenversicherung mit den Renditechancen der Kapitalmärkte. **Sie können aus einer breiten Fondspalette kostengünstige ETFs auswählen.**

Ob die LVM-Fonds-Rente als private Rente oder staatlich geförderte Basis-Rente besser zu Ihren Zukunftsplänen passt, besprechen Sie am besten mit Ihrem Vertrauensmann/Ihrer Vertrauensfrau. Diese beraten Sie gern.



Auch die Wahl Ihrer Krankenversicherung sollten Sie mit Überlegung treffen

Beamtenanwärtern, Beamten und deren beihilfeberechtigten Familienangehörigen, aber auch Heilfürsorgeempfängern bietet die LVM-Krankenversicherung einen auf Ihre Beihilfesituation und Bedürfnisse maßgeschneiderten Versicherungsschutz:

- zu attraktiven Beiträgen
- mit beachtlicher Beitragsrückerstattung
- mit leistungsstarkem Ergänzungstarif bei Beihilfekürzungen
- mit Beitragsentlastung im Alter

Im Vergleich ganz vorn!

Die LVM Lebensversicherungs-AG wird in unabhängigen Ratings regelmäßig ausgezeichnet. Zum Beispiel von der WirtschaftsWoche (40/2025), M&M (05/2026) oder Assekurata (09/2025). Das soll auch so bleiben. **Für uns. Für Sie.**

Hiermit geben wir Ihnen einen ersten Überblick über die Versicherungsleistungen. Dieser erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Grundlage für den Versicherungsschutz sind die bei Vertragsschluss gültigen tarifbezogenen Versicherungsbedingungen.



LVM Versicherung
Kolde-Ring 21
48126 Münster
www.lvm.de

